

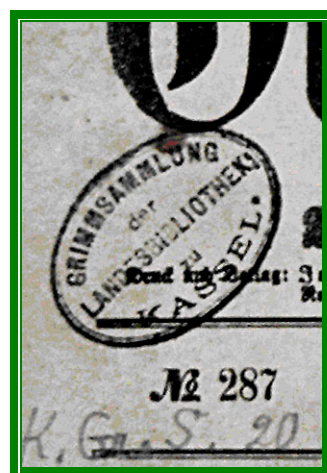
Grimm-Bestände in Hessen; zum Vergleich wichtige andere Grimm-Bestände (alphabetisch nach Städten)

Bad Homburg, Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessens: Grimmsche Familienbibeln; 33 Gemälde, ≈ 600 Aquarelle und Zeichnungen, ≈ 680 Radierungen und Lithographien; ≈ 75 persönliche Erinnerungs- und Gebrauchsgegenstände aus der Familie J. und W. Grimms; ≈ 60 Druckplatten L. E. Grimms.
Hanau, Historisches Museum: Mantel und Aktentasche J. Grimms; ≈ 30 Briefe J. und W. Grimms; 10 Ölgemälde, ≈ 145 Handzeichnungen und ≈ 20 Radierungen L. E. Grimms. 3 Modelle aus dem Wettbewerb zum Hanauer Grimm-Denkmal und ≈ 10 großformatige historische Originalphotos zum Denkmal.
Kassel, Brüder Grimm-Museum*: ≈ 350 Briefe der Brüder Grimm; 12 Ölgemälde und ≈ 980 Zeichnungen L. E. Grimms (künstlerischer Nachlass akzessioniert bei der Handschriftenabteilung der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek); Gebrauchsgegenstände der Familien Grimm und Hassenpflug; Sofa J. Grimms; zahlreiche Möbel und Bücher aus den Familien L. E. Grimms und L. Hassenpflugs; Grimm-Büsten. Außer den Grimm-Beständen: 5 wissenschaftliche Nachlässe 20. Jh. (≈ 75.000 Einheiten?); Märchenausgaben; Kinderbuchsammlung; Briefmarken, Trivialzeugnisse, Reklamen, Plakate, neue Medien u. ä.
Kassel, Universitätsbibliothek, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel: über 1.000 Autographen der Brüder Grimm (≈ 310 Briefe); Reste der Grimm-Sammlung der Landesbibliothek (Weiteres kriegsbedingt verloren); ≈ 100 Bücher aus dem Besitz der Grimms oder aus deren Umfeld (teilweise mit handschriftlichen Eintragungen, z. Z. beim Brüder Grimm-Museum befindlich*).
Kassel, Museumslandschaft Hessen-Kassel: 105 Zeichnungen, ≈ 460 Stiche, 5 Ölgemälde L. E. Grimms.
Kassel, Brüder Grimm-Platz e. V.: ≈ 100 Kunstgegenstände und Alltagszeugnisse aus der Familie J. und W. Grimms vom 18. Jh. bis zum Ersten Weltkrieg; Familienakten. Weitere umfangreiche Erwerbungen in Arbeit, siehe andere Spalte, Privatbesitz (1).
Marburg, Hessisches Staatsarchiv: Briefnachlass aus der Familie Grimm mit ≈ 6.100 Stück (≈ 400 von J. und W. Grimm, ≈ 230 an sie); Briefe der Brüder Grimm auch in anderen Beständen (≈ 1.290); ≈ 280 Bücher aus der persönlichen Bibliothek J. und W. Grimms, weitere ≈ 320 Bücher aus sonstigem Familienbesitz; Bildersammlung der Familie Grimm; Akten über die Tätigkeit der Grimms im hessischen Staatsdienst.
Marburg, Universitätsbibliothek: ≈ 200 Briefe der Brüder Grimm, v. a. an Savigny (dabei die frühesten noch vorhandenen Niederschriften aus der Grimmschen Märchensammlung); Arbeitsmaterialien Savignys und J. Grimms zur "Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter" vom gemeinsamen Paris-Aufenthalt 1805.
Marburg, Universitätsmuseum: ≈ 100 museale Gegenstände aus der Familie J. und W. Grimms.
Schlüchtern, Bergwinkelmuseum: ≈ 25 Kunstwerke; ≈ 30 Autographen aus der Familie Grimm; 21 persönliche Gegenstände J. und W. Grimms und ihrer Vorfahren und Geschwister.
Steinau, Brüder Grimm-Haus: ≈ 130 Erinnerungsgegenstände aus dem Besitz von Nora Hassenpflug; ≈ 90 Graphiken L. E. Grimms; ≈ 20 Autographen von Grimm-Familienangehörigen und -Bekanntem.

Berlin, Staatsbibliothek: ≈ 2.700 bibliothekarische Einheiten (ehemalige "Grimm-Schränke" und andere Bestände), enthaltend ≈ 11.050 Briefe von und an J. und W. Grimm, wissenschaftliche Materialsammlungen, Exzerpte und Abschriften, Werkmanuskripte, Tagebücher und Kalender, ≈ 100 Handexemplare eigener Werke.
Berlin, Universitätsbibliothek: ≈ 4.900 Titel in ≈ 5.500 Bänden aus der Bibliothek der Brüder Grimm (Stand 2004); ≈ 30 Briefe und andere Autographen der Brüder Grimm. Forschungsmaterialien: wissenschaftlicher Nachlass Ludwig Deneckes (≈ 3.000 Einheiten); Sammlung Arbeitsstelle Grimm-Briefwechsel.
Berlin, Akademie der Wissenschaften: ≈ 600 Briefe und briefähnliche Dokumente von und an Jacob und Wilhelm Grimm; Wortarchiv des "Deutschen Wörterbuchs" mit zahlreichen Belegzetteln aus der Grimm-Zeit.
Berlin, Geheimes Staatsarchiv: Akten über die Berufung der Brüder Grimm nach Berlin, ≈ 90 Briefe von und an Jacob und Wilhelm Grimm.
Göttingen, Staats- und Universitätsbibliothek: ≈ 600 Briefe von und an Jacob und Wilhelm Grimm; Druckmanuskript des "Deutschen Wörterbuchs"; Akten des Anwalts der Göttinger Sieben.
Göttingen, Akademie der Wissenschaften: ≈ 115 Briefe und briefähnliche Dokumente von und an J. und W. Grimm.
Haldensleben, Museum: ≈ 1.880 Bände aus den Bibliotheken der Familie Grimm; persönliche Aufzeichnungen, Briefe, Photographien; Büsten von Schriftstellern und von Angehörigen der Familie Grimm; Möbel (darunter Standuhr, 18. Jh., bereits im Besitz der Eltern der Brüder Grimm, sowie Eckvitrine aus Wilhelm Grimms Arbeitszimmer, runder Tisch und Lehnstuhl aus dem Grimmschen "Saal"); Uniform J. Grimms; Tafelgeschirr und Blumenvasen; Teile der Kunstsammlungen Herman Grimms mit großem Kunstschränk aus seinem Besitz. Ölbild L. E. Grimms.
Krakau, Jagiellonen-Bibliothek: ≈ 880 Briefe von und an J. und W. Grimm in der Sammlung Autographa und in der Sammlung Varnhagen; 1 Handschrift und Handexemplare des "Deutschen Wörterbuchs" in 9 Bänden aus der Bibliothek der Brüder Grimm.
Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum: Schreibtische der Brüder Grimm sowie Wilhelms Arbeitsstuhl, ≈ 40 dazugehörige persönliche Erinnerungstücke wie Tintenfässer, Plastiken und Behältnisse, zeitgenössische Akten zur Stiftung dieser Gegenstände; 3 Aquarellbilder der Arbeitszimmer der Brüder Grimm von M. Hoffmann; ≈ 45 Autographen der Brüder Grimm (überwiegend Briefe).
Privatbesitz (1): aus allen Generationen der Familie seit den Eltern der Brüder Grimm Graphiken, Bücher, Gemälde, Photos u. ä.; Alltags- und Erinnerungsgegenstände wie Kerzenleuchter, Tafelgeschirr, Tischwäsche, Bestecke, Schmuck und Kleidungsstücke; ≈ 10 Möbelstücke (darunter Buffet, wohl aus dem Saal im Haushalt J. und W. Grimms, um 1850). Inventarisierung und Erwerbung in Arbeit.
Privatbesitz (2): ≈ 10 Möbelstücke (darunter Lehnstuhl Jacob Grimms aus der Wohnung Wilhelmshöher Tor); Teile des Silberbestecks mit Monogramm W (Wild); einige Photos.
Privatbesitz (3): ≈ 130 Handzeichnungen und ≈ 85 Stiche von L. E. Grimm, 1 Lithographie und 1 Handzeichnung von Herman Grimm; ≈ 15 Autographen J. und W. Grimms; bibliophile Grimm-Büchersammlung.



Denkmalmodelle
Museum Hanau



Alte Grimm-Sammlung
UB Kassel

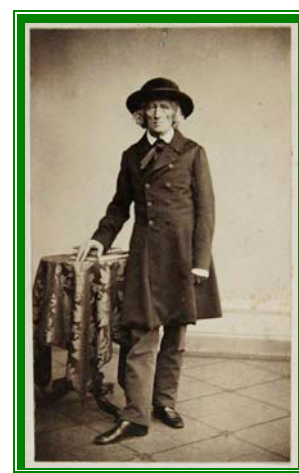


Photo J. Grimms
StA Marburg



Standuhr der Grimms
Museum Haldensleben

* Die Zuordnung wesentlicher vom Brüder Grimm-Museum verwahrter Bestände ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Übersicht umstritten.